

Wers aber gläubt, dem bricht das herz drüber. Der wünscht, daß er allen seelen mit seinem zeugnis, oder mit seinem exempel, oder mit beyden zugleich, einen eindruck geben, und es aller welt kund machen könte.

Darum redt der Apostel zu den Hebräern, von einer Wolke Zeugen, (c. 12, 1.) einer ganzen menge, darunter hundert tausende sind, die diesen grossen Artikel mit ihrem blut bestätigt haben.

Um dieser ursach willen sind wir auch izo hier beyammen: die alte und so vielmal erzehlte Geschichte, daß JEsus ins Fleisch gekommen ist, und gelitten hat, der Gerechte für die ungerechten, zu wiederholen.

Wie wünschte ich von herten: daß ein jeglicher, der hier ist, die eigentliche ursach finden möge, warum wir hier beyammen sind, und warum so geredt wird, vom Tode JEsu; und manchen das herz so aufgeschlossen würde, daß es nie wieder zu ginge; und daß sie verstehen lernten, was geredt wird, wenn sie vom Lamme hören, das geschlachtet ist, von dem Bräutigame, der seine Braut erst geschaffen, und hernach wieder gekauft hat, da sie verloren war.

Wir wollen Jhn darum anrufen, in dem Gebet, das Er selbst gelehrt hat, damit Er, nach seinen eigenen heiligen Verheissungen, an den seelen thue, die hier zugegen sind.

Das Gebet des HErrn ic.

Rede.